

Mit Datum vom 12. März 2020 beantrag die UWG Fraktion, die Verwaltung zu beauftragen, einen maßgeblichen Vertreter der Region Köln/Bonn e. V. zu bitten, im SUPV das Agglomerationskonzept vorzustellen und zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung zu stehen. Der Antrag mit Begründung ist dieser Beschlussvorlage als Anlage 1 beigelegt.

Das Agglomerationskonzept wurde im Rahmen einer Transferkonferenz am 23. September 2019 dem Fachpublikum präsentiert. Diese Veranstaltung war der Auftakt zur weiteren Diskussion des Konzeptes und planerischen Vertiefung mit den Städten, Kommunen und der Öffentlichkeit in der Region. Mit der Präsentation des Konzeptes hat der Region Köln/Bonn e. V. angeboten, dass Konzept den Räten in der jeweiligen Kommune in der Region persönlich vorzustellen und zu diskutieren.

Ziel ist es, einen fachlichen Beitrag und eine Argumentationshilfe für die Region zu liefern, um Entscheidungen für die räumliche Entwicklung an einem Gesamtbild auszurichten. Das Konzept wurde aus Mitteln der EU und des Land Nordrhein-Westfalen gefördert und in Kooperation mit der Nahverkehr Rheinland GmbH erarbeitet.

Dem Inhalt des Antrages wurde dadurch Rechnung getragen, dass die Verwaltung bereits zwecks Abstimmung eines Termins Kontakt mit dem Region Köln/Bonn e.V. aufgenommen hatte und eine entsprechende Vorstellung für die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr vereinbarte.

Rheinbach, den 11.05.2020

gez. Stefan Raetz
Bürgermeister

gez. Margit Thünker-Jansen
Fachbereichsleiterin